

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1914-1915)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Schweizererde. Erzählungen. Herausgegeben vom Schweiz. Schriftstellerverein. Verlag von Huber u. Co. in Frauenfeld. Preis in künstlerischer Ausstattung geb. Fr. 6. — Schweizer Land- und Bergluft weht durch dieses Buch, das als erste Gabe des Schweizerischen Schriftstellervereins soeben erschienen ist. Neun der bekanntesten Schweizerdichter haben sich mit je einer Erzählung an dem Unternehmen beteiligt: Jakob Vöthart, Heinrich Federer, Simon Gfeller, Alfred Guggenberger, Johannes Jegerlehner, Meinrad Lienert, C. F. Ramuz, Josef Reinhart und Ernst Zahn. Wie viel Bodenständigkeit begegnet uns hier, wie viel urwüchsiger Humor! Jener in Vötharts kleinem Meisterwerk „Dödelis hohe Zeit und Heimischaffung“, dieser in Gfellers köstlicher Fabel vom „Kampf um das Nest“, in Guggenbergers Bau-

(Fortsetzung siehe nächstfolgendes Blatt.)

Alkoholfreie Weine Meilen

sind das beste Getränk für Kinder, denen sie ausgezeichnet munden und bekommen.

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich.

Aktienkapital und Reserven, Fr. 44,500,000

Vermittlung von Kapitalanlagen. Aufbewahrung von Wertpapieren. Vermietung von Tresorfächern. Depositen auf festen Termin. Vorschüsse auf Wertpapiere. Sparkassenhefte. Obligationen.

Nervosan

Als diätetisches Kräftigungsmittel ärztlich empfohlen gegen Nervosität, ferner bei Aufgeregtheit, Reizbarkeit, nervösem Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Zittern der Hände, Nervenzuckungen, Folgen von nervenzerrüttenden schlechten Gewohnheiten, Neuralgie, Neurasthenie in allen Formen, nervöse Erschöpfung und Nervenschwäche. Intensivstes Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems.

Preis Fr. 3.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. Nur echt mit der oben abgebildeten Schutzmarke.



Tube . . Fr. 0.75
Doppel-Dube „ 1.25

Keine andere ist mit dieser unstreitig besten Zahnpasta zu vergleichen. Von ausserordentlich angenehmem Geschmack, antiseptisch und desinfizierend, erhält die Zähne und Zahnfleisch gesund und schön und verleiht dem Atem eine köstliche Frische und Reinheit.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Warenhäusern.

EN GROS: E. KALBERER, GENÈVE.

erngeschichte „Felix Spanners Brautfahrt“, und ganz besonders in Lienerts übermütig lustiger Erzählung vom „Minneritter auf dem Lande“; aber auch wie viel tiefes Eindringen in die Volksseele, in das Denken und Fühlen schweizerischer Landleute, wovon außer den genannten Stücken besonders auch Federers Skizze „Briggittli“, Jegerlehners „Der Hackbrettler“, C. F. Ramuz' breit geschilderte Novelle Skizze „La Mort du Grand Fabre“, Reinharts ergreifende Charakterstudie „Der Vater“ und Zahns packende Berglergeschichte „Leonz und Elisabeth“ Zeugnis ablegen. Eine Frage drängt sich uns auf: Ist es zweckmäßig, daß der Verein als solcher den einzelnen Mitgliedern auf dem Weihnachtsmarkt Konkurrenz macht? Die Frage ist um so mehr berechtigt, als die Sammlung als „das Weihnachtsbuch des Jahres“ angepriesen wird.

Von Lieb und Leid. Skizzen von Rosa Weibel. Mit Umschlagzeichnung von Ernst Georg Rüegg. Elegant gebunden in Leinwand Fr. 3.50. Verlag: (Fortsetzung siehe nächstfolgendes Blatt.)

Kathreiners Malzkaffee

Gesundes, nahrhaftes und
billiges Volksgetränk

== Goldene Medaille Bern 1914. ==



Heinrich Schwendener

Tuchfabrik Sils-Albula

empfiehlt als Spezialität reinwollene, solide **Bündnertücher** für **Herren und Damen**, **Strickgarne**, **Graubündner Jägertücher**. — Muster umgehend. Wolle wird zur Verarbeitung angenommen.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

TERLINDEN & Co. vormalig H. Hintermeister, **Küsnacht-Zürich**

Alttestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Erzielt anerk. die schönsten Resultate mittelst ihrem
neuen patent.  Trocken-Reinigungs-Verfahren.

Prompte, sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge.

Bescheldene Preise.

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Depots in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Art. Institut Drell Fühli, Zürich. Inhalt: Anne — Mareili — Kämpfe — Vogt — Eine Episode — Heimkehr — Was meine Großmutter erzählte — Lebkuchenherzen von anno dazumal — Ein kleiner Held — Giovanni — Bubi — Junge Liebe — Kinderschmerz — Der Clown — Die Fremde — Der Knecht — „Es hat emen andern viel lieber als mich“. — Nachdem die Verfasserin bisher zumeist durch Ihrische Gedichte ihre starke poetische Begabung erwiesen hat, lernen wir sie in dieser Skizzen-Sammlung auch als eine treffliche Erzählerin kennen. Das charakteristische gemeinsame Merkmal dieser siebzehn inhaltlich sehr verschiedenartigen Erzählungen ist jedenfalls die in voller Aufrichtigkeit und Schlichtheit sich kundgebende Liebe zu den vom Schicksal hart bedrängten Menschen. Die Skizzen „Anne“, „Kämpfe“, „Mareili“, „Ein kleiner Held“, „Bubi“ und andere wecken unsere tiefe Anteilnahme keineswegs bloß durch Mührseligkeit, sondern durch künstlerische Mittel, vor allem durch einen volkstümlichen Stil. Das von einem gesunden Realismus erfüllte Büchlein spricht eine eindringliche Mahnung zur Nächstenliebe aus. Einen besonders sympathischen Schmuck erhielt das hübsch ausgestattete Bändchen in der feinsinnigen Umschlagzeichnung des zürcherischen Malers Ernst Georg Rüegg.



**Bergmann's
Lilienmilch - Seife**

ist die beste Toilette-Seife
für zarte weiße Haut u.
blendend schönen Teint.

Stück 80 Cts.

He du! Syt mer
SUNLIGHT-SEIFE
is Fäld überchömmе, wäschet
mer sälber!



HAFER
CACAO



KOHLER

MARKE "LUX"